

DREI LIEDER

für Männerchor

Schumann's Werke.

von

ROBERT SCHUMANN.

Serie 11. N^o 2.

Op. 62.

Der Eidgenossen Nachtwache.

(J. v. Eichendorff.)

Componirt 1847.

N^o 1.

Nicht zu schnell, aber muntern Geistes.

Tenor I. *ritard.*

Tenor II. *pp*

Bass I. *pp*

Bass II. *pp*

In stil-ler Bucht, bei finst-rer Nacht, *ritard.*

a tempo

Grunde; *pp*

die Ber-ge rings stehn auf der Wacht, der Himmel macht die Run-de,

die Ber-ge rings stehn auf der Wacht, *pp*

der

ritard. *a tempo* *dolce*

geht um und um, um's Land her-um, mit sei-nen goldnen Schaa-ren die From-men zu be-

dim. *dolce*

Him-mel macht die Run-de, geht um,

ritard. *dolce*

geht um,

f *dim.* *ritard.* *a*

wah-ren! Kommt nur her-an mit eu-rer List, mit Lei-tern, Strick und Banden! Der

f *dim.* *ff*

kommt nur her-an mit eu-rer List, *dim.* *ff*

ff *ritard.*

tempo

Herr doch noch viel stär-ker ist, macht eu-ren Witz zu Schanden, Wie wart ihr klug! nun
macht eu-ren Witz zu Schanden! Wie wart ihr

schwin-delt Trug hin-ab vom Fel-sen-ran-de, wie seid ihr dumm, o Schan-de! Gleich wie die Stämme in dem
klug! nun schwindelt Gleich wie, gleich wie die

Wald woll'n wir zu-sam-men hal-ten! Ein' fe-ste Burg, Trutz der Ge-
gleich wie die Stäm-me in dem Wald Ein' fe-ste Burg, Trutz der Ge-

walt, ver-blei-ben treu die Al-ten, steig', Son-ne schön! wirf von den Höh'n Nacht und die mit ihr ka-
walt,

men hin-ab in Got-tes Na-men! In stil-ler Bucht, bei finst-rer
In stil-ler Bucht, bei finst-rer Nacht,

ritard. *a tempo*

Nacht ruht tief die Welt im Grunde; die Ber-ge rings stehn auf der Wacht, der

die Ber-ge rings stehn auf der Wacht,

ritard.

ritard. *a tempo*

Him-mel macht die Run-de, geht um und um, um's Land her-um, mit sei-nen goldnen

der Him-mel macht die Run-de,

dim. *ritard.* geht um,

Schaa-ren die From-men zu-be-wah-ren, geht um und um, um's Land her-um, mit

pp *cresc.* *p*

geht um und um, um's Land her-um,

pp *cresc.* *p*

sei-nen gold-nen Schaa-ren die Frommen zu-be-wah-ren, die Frommen zu-be-

dim. *pp*

mit sei-nen *p* geht um und um, die Frommen zu-be-wah-ren; die Ber-ge rings stehn auf der Wacht,

dim. *pp*

wahren, zu be-wah-ren; die Ber-ge rings stehn auf der Wacht!

die Ber-ge rings stehn auf der Wacht,

ppp *ppp*

zu be-wah-ren, *ppp*

Wacht!

Nº 2.

Freiheitslied.

Mit Begeisterung.

(F. Rückert.)

First system of the musical score. It consists of four staves: two vocal staves (Soprano and Alto) and two piano accompaniment staves (Right and Left Hand). The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The lyrics are: Zitter', o Er - de, dunk - le Macht, bis zum Ab - grund nie - der; der Ge - dank' ist auf - ge - wacht,

Second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The lyrics are: schüt - telt sein Ge - fie - der, will ge - flü - gelt dir ent - flieh'n, will ge - flü - gelt dir ent - flieh'n, wenn du

Third system of the musical score. The lyrics are: wenn du nicht wirst fes - seln ihn, sprich, sprich, ob du's wirst kön - nen! Wie des nicht wirst fes - seln ihn,

Fourth system of the musical score. The lyrics are: Ker - kers Fu - ge kracht, wenn von ei - nem Bli - tze dem, der drin - nen liegt in Nacht, wird ge - zeigt die

Fifth system of the musical score. The lyrics are: Ri - tze, wie das Haupt die Hoffnung hebt, und der wie das Haupt die Hoffnung hebt, und der Geist zur Frei - heit strebt,

cresc.
Geist zur Frei-heit streht und ent-fleugt den Mau-ern! Wie im Arm der Buh-le-rin ei-ner liegt ver-

cresc.
cresc.
cresc.

cresc.
sun-ken, durch den lust-be-rausch-ten Sinn plötz-lich zuckt ein Fun-ken, dass er

cresc.
cresc.
cresc.
cresc.
p
p
p

dass er dort wo En-gel geh'n,

ritard.
dort wo En-gel geh'n, sieht die rei-ne Lie-be steh'n, die ihm auf-wärts win-ket!

cresc.
cresc.
cresc.
ritard.
cresc.
p
p
p

a tempo
sieht die rei-ne Lie-be steh'n, die

f
Zittr', o Er-de, dunk-le Macht, bis zum Ab-grund nie-der, der Ge-dank' ist auf-ge-wacht, schüt-telt

f
f
f
f
f
f
f
f

sein Ge-fie-der, will ge-flü-gelt dir ent-flieh'n, wenn du nicht wirst fes-seln ihn, sprich, sprich, ob du's wirst kön-nen!

sfz
sfz
sfz
sfz
sfz
sfz
sfz
sfz

Schlachtgesang.

(F. G. Klopstock.)

Nº 3.

Sehr kräftig.

1. Mit un-serm Arm ist nichts ge-than, steht uns der Mäch-ti-ge nicht bei, der Al-les, Al-les ausführt, sonst entflammt uns kü-h-ner Muth, wenn uns der Sieg von dem nicht wird, der Al-les, Al-les ausführt,

mit un-serm Arm ist nichts ge-than! 2. Um-ge-bens flie-sset un-ser Blut für's Va-ter-land, wenn der nicht wenn uns der Sieg von dem nicht wird! 3. Ver-

Von hier bis zum Eintritt der ersten Melodie

hilft, der Al-les, Al-les aus-führt, ver-ge-bens flie-sset un-ser Blut! Auf!

Auf! in den Flam-men-tod hin-ein!

nach und nach immer lebhafter.

auf! in den Flam-men-tod hin-ein! Wir-lä-chel-ten dem To-de zu, und lä-cheln, Feind', euch

Auf! auf! in den Flam-men-tod hin-ein, in den

Wir lä-chel-ten dem To-de zu, und lä-cheln, Feind', euch

zu! Der Tanz, den uns - re Trommel schlägt, der lau - te schö - ne Krie - ges - tanz, er tan - zet hin - nach

Flam - men - tod hin - ein! Auf! Auf! in den Tod hin - ein, auf,

zu! Der Tanz, den uns - re Trommel schlägt, er tan - - zet hin nach euch, nach

euch, er tan - zet hin nach euch! die dort trom - pe - ten, hau - et ein, wo un - ser

auf! auf, auf! Die dort trom - pe - ten, hau - et ein,

euch, nach euch!

ro - ther Stahl das Thor euch weit hat auf - ge - than! Seht ihr den ho - hen wei - ssen Hut! Seht ihr das

wo un - ser Stahl euch das Thor hat auf - ge - than!

auf - ge - hob - ne Schwert, des Feld - herrn Hut und Schwert! Fern Fern ord - net er die ord - net er die

ord - net er die küh - ne, die

Fern ord - net er die küh - - ne Schlacht, und

küh - ne Schlacht, und je - tzo da's Ent - schei - dung gilt, und

küh - ne Schlacht, fern ord - net er die Schlacht, und je - tzo da's Ent -

Und je - tzo da's Ent - schei - dung gilt, Ent - schei - dung gilt,

Und je - tzo da's Ent - schei - dung gilt, Ent - schei - dung gilt,

je - tzo da's Ent - schei - - - dung gilt, thut er's, thut er's dem To - de nah, thut

je - tzo da's Ent - schei - - dung gilt, thut er's dem Tod, thut er's dem To - de nah! Durch ihn und uns ist
schei - - dung gilt, thut er's dem To - - de nah,
thut er's dem Tod,
er's dem To - - de nah, thut er's dem Tod,

langsamer.
nichts ge - than, steht uns der Mäch - ti - ge nicht bei, der Al - les, Al - les aus - führt, der Al - les aus - führt,
cresc.
cresc.
cresc.

string. Al - - - - - les, der Al - les aus - - - - - führt! Wir lä - chel - ten dem
Auf! in den Flam - men - tod hin - ein! auf! in den Flam - men - tod hin - ein!
string. Al - - - - - les, der Al - les aus - - - - - führt, der Al - les aus - führt! Wir

To - de zu, und lä - cheln, Feind', euch zu, wir lä - chel - ten dem To - de zu, und lä - cheln, Feind', euch
und lä - cheln, Feind', euch zu, und lä - cheln, lä - cheln, Feind', euch
lä - chel - ten dem To - de zu, und lä - cheln, Feind', euch zu, und lä - cheln, Feind', und lä - cheln, lä - cheln, Feind', euch

zu! Hin - ein, hin - ein! Dort dampft es noch, hin - ein, hin - ein! Hur - rah! Hur - rah!
zu! Hur - rah! Hur - rah! Hur - rah!
zu! Dort dampft es noch! Hurrah!